

## Michael-Alexander Lauter: „In unruhigen Zeiten“

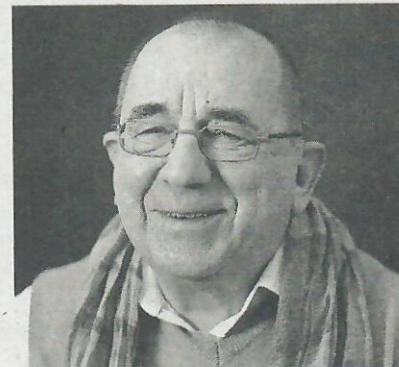
22.2.2024, 18 Uhr, Musik-Galerie an der Goitzsche, Ratswall 22 in Bitterfeld

Die Musik-Galerie an der Goitzsche und die Kreisvolkshochschule wollen zukünftig enger zusammenarbeiten und beispielsweise gemeinsam Veranstaltungen in der Musik-Galerie organisieren. Eine erste solche Veranstaltung ist die Lesung von Michael-Alexander Lauter, die am 22. Februar in der Galerie stattfindet.



Michael-Alexander  
Lauter

In  
unruhigen  
Zeiten



Michael-Alexander Lauter

Michael-Alexander Lauter wurde 1947 in Bitterfeld geboren. Seine Mutter floh hierher aus Ostpreußen. Sein Vater, ein Offizier der Roten Armee, war vor der Geburt des Jungen in die Heimat zurückkommandiert worden. Ein schwieriger Start in einer schweren Zeit.

In den Wirren der Nachkriegszeit durchlebte Michael-Alexander Lauter eine Kindheit in einer Bitterfelder Pflegefamilie und in mehreren Kinderheimen, darunter das Kinderheim „Martha Brautzsch“ in Bitterfeld. Später konnte er zurück zu seiner Mutter, nachdem diese in Johanngeorgenstadt einen Mann kennenlernte und heiratete. „Onkel Kurt“ wurde nun sein „Vater“. Viel später erst erfährt er von seinem leiblichen Vater. Diese Vergangenheit prägte das Leben von Michael-Alexander Lauter. Im Alter begann er zu recherchieren. „Ich wollte einfach wissen, wer mein richtiger Vater ist und was aus ihm geworden ist“, sagte er. Seine Lebenserinnerungen und Rechercheergebnisse hat Michael-Alexander Lauter in einem Buch niedergeschrieben, das Ende 2023 erschien. Am 22. Februar 2024 wird der Autor sein Buch in der Musik-Galerie an der Goitzsche vorstellen. Diese Lesung in Bitterfeld, wo alles begann, liegt ihm sehr am Herzen und die neue, gemütliche „Lesecke“ ist dafür genau der richtige Ort. Die Veranstaltung beginnt 18 Uhr. Freuen Sie sich auf einen Abend in angenehmer Atmosphäre und seien Sie gespannt, zu erfahren, wie der Autor zu einem „versteckten“ Besatzungskind wurde.

Anmeldung und Information: [www.kvhs-abi.de](http://www.kvhs-abi.de) oder telefonisch 03493 33 83 0.  
Eintritt: 6,50 Euro